

Niederschrift

Sitzung des Natur- und Umweltausschusses der Gemeinde Seth

Sitzungstermin: 06.03.2025, 19:00 Uhr – 20:45 Uhr

Raum, Ort: Gemeinderaum, Seth

Tagesordnung

- TOP1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- TOP3 Bericht des Bürgermeisters
- TOP4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- TOP5 Niederschrift der Sitzung vom 18.07.24
- TOP5.1 Entscheidung über evtl. Einwendungen
- TOP6 Einwohnerfragestunde Teil 1
- TOP7 Nachbereitung vom Vortrag Moorvernässung (Renaturierung)
- TOP8 Entwicklung eines Baumkatasters für die Gemeinde Seth
- TOP9 Naturnahe Gestaltung vom Ehrenmal
- TOP10 Naturnahe Gestaltung von privaten Gärten
- TOP11 Nistkästen für heimische Vogelwelt und Anbringung von Insektenhotels
- TOP12 Fällen von Großbäumen/ Eichen im Gemeindegebiet
- TOP13 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Seth
- TOP14 Einwohnerfragestunde Teil 2

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Mitglieder des Natur- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Seth waren durch Einladung vom 25.02.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass der Natur- und Umweltausschuss, nach Zahl der erschienen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

TOP 2 Beschlüsse zur Tagesordnung

Keine

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat an der Ausschusssitzung nicht teilgenommen.

TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende erwähnt die neu gepflanzten Bäume auf dem Friedhof und lobt in diesem Zusammenhang die beiden Gemeindearbeiter sowie den Bürgermeister für ihren Einsatz dort.

Des Weiteren kommt er erneut auf die gemeindeeigene Fläche an der L232 zu sprechen. Er bittet die Sether Bürger und Bürgerinnen weiterhin sich Gedanken zu machen, was auf dieser Fläche in Zukunft stattfinden könnte.

TOP 5 Niederschrift über die Sitzung vom 18.07.2024

Das Protokoll wurde ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde Teil 1

Ein Bürger berichtet, dass außerhalb der Ortschaft Seth, entlang des Wanderweges Orientierungspfeile, Wegweiser und Einschlaghülsen entwendet wurden.

Der Ausschussvorsitzende wird sich die Lage vor Ort anschauen und dann mit dem Bürgermeister das weitere Vorgehen besprechen.

TOP 7 Nachbereitung vom Vortrag

Bevor man dort vor Ort aktiv werden sollte, muss abgewartet werden, wo genau der Nord Ost Link verlaufen wird.

Die Stiftung Naturschutz kauft Flächen im Moor. Wie können die Grundstückseigentümer erreicht werden? 1. Idee: einen Artikel von Herrn Werhahn im Dorfschnack veröffentlichen mit entsprechenden Infos, 2. Idee: alle Grundstückseigentümer sollen angeschrieben werden und zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen werden.

Über die Jagdpachtliste (verwaltet von Sönke Köneking) könnte man an die Namen der Grundstückseigentümer kommen. Hier muss der Datenschutz geklärt werden.

TOP 8 Entwicklung eines Baumkatasters

Die Software hat das Amt Itzstedt erworben. Die App heißt „Meine Stadt“. Es sind im Plenum Fragen entstanden, wie „Wofür soll das Baumkataster eingesetzt werden?“ und „Ist das gesetzlich vorgeschrieben?“. Es konnten nicht alle Fragen ausreichend beantwortet werden. Der Bürgermeister wird gebeten, auf der nächsten Sitzung Informationen zum Baumkataster zu geben.

TOP 9 Naturnahe Gestaltung vom Ehrenmal

Beim Ehrenmal handelt es sich um eine Kulturstätte. Diese soll naturnäher gestaltet werden. Darüber hinaus soll es dort einladender und würdevoller aussehen. Hierfür wird ein(e) Fachmann bzw. -frau benötigt, der/ die den Bereich überplanen könnte. Die Finanzierung könnte mit Hilfe der Aktivregion Alsterland erfolgen.

TOP 10 Naturnahe Gestaltung von privaten Gärten

Um die Sether Bevölkerung auf dieses Thema aufmerksam zu machen und ihnen Ideen und Wissen an die Hand zu geben, könnte man im Dorfschnack eine entsprechende Rubrik einführen. Hierzu sollen auch die ortsansässigen Gärtner gefragt werden.

TOP 11 Nistkästen/ Insektenhotels

Es soll eine Aktion mit der Grundschule ins Leben gerufen werden. Jens Rickert würde auf Nachfrage Material spenden und er erkundigt sich im Jagdverband, ob dort Interesse an so einer Aktion besteht. Der Bürgermeister wird Kontakt zur Schule aufnehmen und dort ebenfalls nachfragen, ob Interesse besteht. Bevor die Nistkästen aufgehängt werden, muss geklärt sein, wer sich im weiteren Verlauf darum kümmert. Können die Gemeindearbeiter sich um die regelmäßige Säuberung kümmern oder vergibt man Patenschaften?

TOP 12 Fällen von Großbäumen

Im Landesnaturschutzgesetz sind in §21 Abs.4 und 5 Einzelheiten zur Knickpflege geregelt. Es ist zulässig, Knicks in Abständen von etwa 10 bis 15 Jahren zwischen dem 1.10. und dem letzten Tag des Februars auf den Stock zu setzen (zu knicken). Überhälter (Großbäume im Knick) dürfen im Zusammenhang mit dem „auf den Stock setzen“ gefällt werden. Dies gilt bis zu einem Stammumfang von 2 Metern (gemessen in einem Meter Höhe über dem Erdboden). Mindestens ein Überhälter je 40 bis 60 m Knicklänge muss erhalten bleiben.

TOP 13 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Ausschussmitglieder einigen sich auf eine Grabplatte mit individueller Beschriftung und individueller Form. Die Größe soll maximal 40 x 40 cm betragen. Die Grabplatte soll bodennah eingelassen werden, so dass sie für den Rasenmäher kein Hindernis ist.

Weitere Fragen wurden geäußert:

Wäre ein Kolumbarium etwas für den Sether Friedhof?

Welche Flächen würden sich anbieten, um dort eine Belegungssperre aufzulegen?

TOP 14 Einwohnerfragestunde Teil 2

Ein Bürger erklärt, dass er seine Fläche im Moor der Stiftung Naturschutz zur Verfügung stellen wird, er möchte sie aber nicht verkaufen.

Am Ehrenmal wünscht sich ein Bürger eine Erklärtafel.

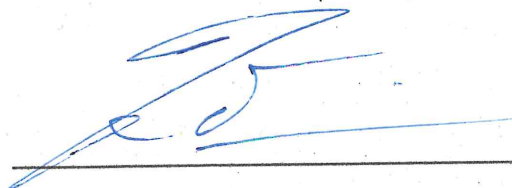
Daraufhin kamen aus der Einwohnerschaft noch weitere Ideen, wo man im Ortsgebiet Tafel aufstellen könnte:

- am Polengrab auf dem Friedhof
- im Raak, dort wo die Tonscherbe gefunden wurde
- neben dem Kaiser Wilhelm Denkmal in der Ortsmitte

Hier könnte man sich auch über die Aktivregion finanziell unterstützen lassen.

Ein Bürger weist auf die gemeindeeigenen Beete in der Hamburger Straße hin und bittet darum, diese neu zu bepflanzen.

Seth, den 06.04.2025



Timmermann, Vorsitzender



Seiler, Protokollführerin